



Protokoll der 81. ordentlichen Generalversammlung 2024

81. Ordentliche Generalversammlung 2024 am 16. März 2024 um 19.00 Uhr im Restaurant „zur alten Post“, Oberwil

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenz, Anmeldung für Nachtessen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 25. März 2023
4. Jahresberichte 2023
5. Kasse
 - 5.1. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
 - 5.2. Budget 2024, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2025
6. Wahlen
 - 6.1. Präsident
 - 6.2. Vorstandsmitglieder
 - 6.3. Revisoren
7. Anträge
8. Ehrungen und Abgabe der Vereinspreise
9. Diverses

1. Begrüssung, Präsenz

Der Präsident Karl Schenk begrüsst die Mitglieder zur Generalversammlung. Anwesend sind 22 Mitglieder, alle melden sich für das anschliessende Essen mit Tagessuppe, Rosette Grattinate und Tiramisu mit Orange und Grand Marnier an. Das Essen ist wie immer offeriert. Getränke und Kaffee gehen zulasten der Mitglieder.

Alle Unterlagen liegen am Eingang auf: Jahresbericht, GV-Protokoll, Jahres-Rechnung und Bilanz.

Die Auszeichnungen wurden vor der Sitzung verteilt.

Anwesend sind folgende Mitglieder: Dan Doran, Jan Doran, Fabian Egger, Albin Eigenmann, Johann Fankhauser, Frédy Hünenberger, Sabine Hügin, Beat Hüppi, René Jost, Thomas Kohler, Kyara Krenger, Max Lindenberger, Marco Morson, Daniela Müller, Peter Nixon, Heinz Schäfer, Karl Schenk, Marlies Schmidli, Ruedi Schmidli, Martin Schreier, Valerio Schreier, Eveline Uhlmann.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Mario Fischer, Ozana Fischer, Thomas Meier, Bernhard Laub, Ursi Laub, Hansruedi Löw, Rudolf Mohler, Michael Oberlin, Roger Rickenbach, Michael Schäfer, Katrin Staufer, Ruedi Staufer, Hans Zürcher.

Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmenzähler

René Jost wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 25.3.2023

Das GV-Protokoll vom 25.3.2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht für die Kleinkaliber-Saison 2023 und die Luftgewehr-Saison 2023/2024 liegt in gedruckter Form vor. Karl Schenk blickt kurz auf das erste Jahr zurück: Herausragend und einmalig war der Doppelsieg in der Regionalen Mannschaftsmeisterschaft RMM des SVRB. Viel zu tun gaben

der Standunterhalt. Erfreulich ist die Entwicklung im Anfängerkurs mit Angela Barco und Marco Morson als ersten Lizenzmitgliedern und vielen engagierten Teilnehmern (auch dem anwesenden Valerio Schreier).

Die Jahresberichte werden zusammen einstimmig genehmigt.

5. Kasse

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 246.12. Fabian Egger erläutert die wichtigsten Positionen. Positiv sind die Wirtschaft und die Vermietungen. Für den Unterhalt des Standes und der Luftgewehre wurden die entsprechenden Rückstellungen genutzt.

Das Eigenkapital beträgt per Ende 2023 CHF 12'077.68.

Beat Hüppi verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen, die Rechnung zu genehmigen und Fabian Egger und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung folgt einstimmig diesem Antrag.

Das Budget 2024 ist wie üblich sehr zurückhaltend erstellt. Gegenüber der vorgestellten Unterlage wird der Betrag für die GV um 500.- erhöht, weil der Jahresbericht nun nicht mehr gratis im Büro sondern durch eine Firma produziert werden muss. Das Budget-Defizit erhöht sich somit auf CHF 3'525.-.

Die Mitgliederbeiträge werden weiterhin jeweils ein Jahr im Voraus bestimmt. Dieses Mal gibt es eine grosse Änderung in den Grundlagen, weil die sehr komplexen Grundbeträge von SSV und SVRB komplett geändert haben und ausserdem ein Anteil für die Goldvreneli eingesetzt ist. Unter dem Strich ändern sich durch all die Änderungen aber die Beträge nicht wesentlich – sie stimmen jetzt aber mit den Grundlagen wirklich überein. Durch die komplexen Beitragsstrukturen vor allem bei Mehrfach-Lizenzierten muss aber letztlich jeder persönlich Betrag einzeln ermittelt werden.

Ein Lizenzmitglied bezahlt je nach Situation

- die Grundlizenz SSV (25.-, Junioren 12.-) (entfällt, wenn diese über einen andern Verein bezahlt wird)
- eine Lizenz SSV pro Verein (10.-, nur Erwachsene)
- Beitrag SVRB (19.-, Junioren 5.-) (entfällt, wenn dieser über einen andern SVRB-Verein bezahlt wird)
- Beitrag an den Verein (Vorschlag: 20.-, Junioren 12.-)
- Pro Disziplin die Stiche (KK inkl. Goldvreneli 75.-, LG 40.-)
- Pro Disziplin «Standmiete» (40.-, Junioren 20.-)
- Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freimitglieder sind vom eigentlichen Beitrag an den Verein befreit und zahlen bei der Standmiete den Junioren-Beitrag.

Beat Hüppi regt an, die Goldvreneli zu überdenken.

Nach einigen Erläuterungen und kurzer Diskussion werden die Beiträge in der neuen Form und das Budget 2024 einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Hans Zürcher und Eveline Uhlmann geben ihre Ämter ab und treten aus dem Vorstand zurück. Die Versammlung applaudiert zum Dank für die geleistete Arbeit.

Die Aufgabe als Mannschaftsleiter LG bleibt noch vakant, für die Aufgabe als Mannschaftsleiter KK hat sich Heinz Schäfer zur Verfügung gestellt.

Alle weitem Vorstandmitglieder wie auch der Präsident stellen sich wieder zur Verfügung.

Alle Vorstandmitglieder werden in Globo einstimmig gewählt, ebenso der der Präsident. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

- Karl Schenk Präsident
- Fabian Egger Finanzen
- Albin Eigenmann Volksschiessen
- Johann Fankhauser Munition
- Frédéric Hünenberger Standunterhalt

- Thomas Kohler Trainer
- Daniela Müller Grenzlandcup, Schützenfeste
- Peter Nixon Standunterhalt
- Heinz Schäfer Mannschaft / Gruppe KK

Daniela Müller fragt nach, wer neben der Mannschaft (Heinz Schäfer) die Gruppe und RMM macht. Karl Schenk nennt Heinz Schäfer.

Roger Rickenbach (Vereinsmeisterschaft-Auswertung KK), Sabine Hügin (Wirtschaft, Vermietungen) sowie Beat Hüppi (Auflageschiessen LG) arbeiten wie diverse weitere Helfer ausserhalb des Vorstands mit.

Bei den Revisoren scheidet Beat Hüppi turnusgemäss als erster Revisor aus. René Jost rückt neu als erster Revisor nach. Jan Doran rückt als zweite Revisorin nach. Als neuer Ersatzrevisor wird Marco Morson einstimmig gewählt.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Sicherheit im Stand

Frédy Hünenberger möchte unsere Sicherheitswahrnehmung verbessern und sie auch anwenden. Er stellt fest, dass Kleinkaliber und Luftgewehr weitgehend nach ISSF-Regeln geschossen werden. In den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV gebe es keine Regelung zu elektronischen Geräten. Hingegen sei in den Regeln der ISSF festgehalten, dass keine elektronischen Geräte (Handys, Smartwach etc.) in der Schusslinie verwendet werden dürfen.

Frédy Hünenberger stellt den Antrag, dass zur Vermeidung von Ablenkung und zur Gewährleistung der Sicherheit im Stand ein generelles Verbot der Nutzung von Handys in unserem Stand gelten soll.

Nach einiger Diskussion insbesondere um die Situation in Trainings und die Notwendigkeit von Handys stellt Karl Schenk zur Abstimmung, dass in Wettkämpfen Handys auf tonlos (Vibration ist erlaubt) und hinter der Feuerlinie bleiben sollen. Diese Regelung wird einstimmig genehmigt.

Ergänzung nach der GV: In der RSpS des SSV steht, dass wenn die RSpS nichts anderes regelt, die Regeln der ISSF anwendbar seien. Das Reglement der ISSF verbietet Handys etc. im Wettkampf.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Abstimmung an der GV nicht für alle klar war. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, dass ab sofort generell in unseren Schiessanlagen Handys, iPods, Smartwatches etc. «tonlos» geschaltet sein müssen, und sich im Schnäggebärg hinter der Pritsche bzw. in der DLA ausserhalb des Schiessraums befinden müssen.

9. Ehrungen und Abgabe der Vereinspreise

Vereinsmeister wurde im Kleinkaliber Roger Rickenbach vor Thomas Kohler und Fabian Egger. Das B-Feld gewann Jan Doran.

Im Luftgewehr gewann im «Frei»-Feld Fabian Egger vor Thomas Kohler und Frédy Hünenberger. Im «Auflage»-Feld gewann Max Lindenberger vor Martin Kowalski und Daniela Müller

Ein Goldvreneli für 6 absolvierte Vereinsmeisterschaften erhielt dieses Jahr Karl Schenk.

10. Diverses

Die Anmeldetalons für die verschiedenen Anlässe zirkulieren und kommen in den Schnäggebärg.

Start der Saison ist nach Ostern. Am Freitag, 12. April beginnt der Anfängerkurs Kleinkaliber.

Der Vereins-Olympiamatch ist am 21.4., die erste Runde Mannschaftsmeisterschaft am 23. April. Der Präsident appelliert dringend, die runden vorher zu schiessen, damit der Mannschaftsleiter nicht nachrennen muss!

Am Sonntag, 11. August findet wieder das «Oberwill sportlich syy» in der DLA statt, das Volksschiessen am 23. und 25. August

Der SSV feiert heuer sein 200-Jahr Jubiläum am 18.8. Dazu gibt es ein Schiessen – wer das mitmachen will, soll sich beim SSV anmelden. Es gäbe auch «Tag der offenen Schützenhäuser». Die

Vereine in Oberwil haben sich entschlossen, nicht teilzunehmen, da wir mit dem Oberwil sportlich
sy und dem Volksschiessen genügend Möglichkeiten bieten.

Die DV SVRB findet am 12.4. in Therwil statt. Ein Delegierter ist Frédy Hünenberger, wir haben noch
einen zweiten Platz zugut (neben allen Ehrenmitgliedern).

Schliesslich wünscht Karl Schenk allen Teilnehmern für das anschliessende Nachtessen «e Guete» und
einen gemütlichen Abend.

Die Sitzung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Karl Schenk